

## ⓓ GEBRAUCHSANWEISUNG

Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

M+W Xylobleach ist ein In-Office Bleichgel, welches nur für die medizinische Behandlung in der Zahnarztpraxis vorgesehen ist. M+W Xylobleach wird vom Zahnarzt zur Aufhellung einzelner oder mehrerer Zähne verwendet ebenso für devitale Zähne einschließlich endodontisch behandelter Zähne. M+W Xylobleach enthält Bleichgel und Aktivator in einer selbstanmischenden 4:1-Doppelspritze (Kartusche). Eine Doppelspritze enthält 5 g Material. Der Wasserstoffperoxidgehalt im fertig angemischten Gel beträgt 35%.

### Indikationen

- Aufhellung verfärbter, devitaler Zähne
- Aufhellung von durch Krankheit, Verletzung oder iatrogen verfärbten Zähnen als Alternative zu Krone oder Veneer
- Behandlung von arzneimittelbedingten Zahnverfärbungen (z. B. Tetracyclin)

### Kontraindikationen

- Freiliegendes Dentin
- Defekte Füllungsrande
- Überempfindliche Patienten
- Allergie oder Unverträglichkeit gegen die Inhaltsstoffe
- Schwangerschaft und Stillzeit (aufgrund fehlender Erfahrungswerte)

Eine leichte Sensibilisierung der Zähne während oder kurz nach der Behandlung kann bei manchen Patienten auftreten, verschwindet aber in der Regel nach kurzer Zeit.

**Bei übermäßiger Schmerzempfindung während der Behandlung ist diese abubrechen!**

### Vorbereitungen

Die Zahnfarbe durch Vergleich mit der Vita<sup>®</sup>-Farbskala festlegen. Zur Bewertung sortieren Sie bitte den Vita<sup>®</sup>-Farbring wie folgt um:

Werte nach Farbton sortiert:

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Nach Helligkeitswert sortiert:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 bis B1 = Wertzunahme um 2

A3 bis A2 = Wertzunahme um 4

Die Zähne des Patienten mittels Air-Flow oder einer Reinigungspaste säubern. Einen Wangen- / Lippenhalter o. ä. einsetzen.

Für einen Gingivaschutz sorgen (z. B. durch Gingiva Protector oder durch Anlegen eines Kofferdams). Den Patienten nicht anästhesieren.

**Die einzelnen Komponenten (Gel und Aktivator) sowie das angemischte Bleichgel reizen Haut und Schleimhäute und verursachen schwere Augenschäden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt anrufen.**

### Anwendung

Zunächst die Befestigungsklammer und dann die Verschlusskappe – jeweils vom Patienten und sich selbst abgewandt – entfernen. Die Verschlusskappe durch eine Mischkanüle ersetzen. Nun das Gel solange aus der Spritze drücken, bis eine gleichmäßig gefärbte Masse mit gelartiger Konsistenz aus der Kanüle hervorkommt. Die anfänglich inhomogene Masse verwerfen. Durch längere Lagerung bei höheren Temperaturen können sich vereinzelt Blasen im Gel bilden. Dies kann ebenfalls zu inhomogenen, flüssigeren Mischungen, insbesondere im letzten Viertel der Doppelspritze führen. In diesem Fall die betroffenen Materialmengen nicht verwenden. Das Gel sollte ca. 1-2 mm dick auf die labialen Flächen der zu bleichenden Zähne aufgetragen werden. Die Spitze der Mischkanüle eignet sich gut zum gleichmäßigen Verstreichen. Zur Verstärkung der Wirkung kann ein handelsübliches Plasma-Lichtgerät oder Laser verwendet werden. **In diesem Fall Augenschutzbrillen bei Patient und Behandler aufsetzen.** Bitte beachten Sie hierzu die Informationen des Herstellers. Eine Überhitzung unbedingt vermeiden! Nach ca. 10 min. Einwirkdauer das Gel absaugen und Reste abwischen. Falls die Bleichwirkung nicht ausreicht, kann der Vorgang noch 2 mal wiederholt werden, bis der gewünschte Effekt erreicht ist. **Vorher sicherstellen, daß der Gingivaschutz noch ausreichend ist.** Danach erneut die Zahnfarbe bestimmen. Nach dem letzten Bleichvorgang das Gel erst absaugen, abwischen und danach gründlich mit Wasser abspülen. Nun die Zahnoberfläche trocknen und mit Polierpaste polieren. Anschließend sollte eine Remineralisierung mit After-Bleaching-Care oder mit einer Fluoridlösung oder -gel durchgeführt werden. Dies ist auch bei auftretenden Sensibilisierungen zur Schmerzbehandlung

geeignet. Falls noch genügend Material für eine weitere Bleichbehandlung vorhanden ist, die Mischkanüle entfernen und die blaue Verschlusskappe wieder aufbringen. Das Material im Kühlschrank lagern. Bei erneuter Verwendung eine neue Mischkanüle benutzen. Nach der Behandlung sollte der Patient 1 h nichts essen oder trinken bzw. rauchen. Stark färbende Stoffe (z. B. Rotwein, Kaffee) sowie säurehaltige Lebensmittel in den nächsten Tagen vermeiden.

**Hinweis:** Eventuell vorhandene Komposit-Füllungen sowie restaurative Materialien aus Keramik oder Metall werden nicht gebleicht. Füllungen sollten daher 2 Wochen nach der Behandlung erneuert werden.

### Devital / endodontisch behandelte Zähne

Das Gel wird zusätzlich über einen linguale Zugang eingebracht. Zunächst wird die Höhe des alveolaren Kamms geprüft. Danach wird das Füllmaterial vollständig aus der Pulpenkammer entfernt.

Nun eine 1-2 mm dicke Glasionomer-Füllung in Alveolarkammhöhe oder koronal dazu auf den Pulpenboden aufbringen. Den Gingivaschutz sowohl auf der Labial – als auch der Lingualseite des Zahnes aufbringen. Das Bleichgel wird nun wie beim Punkt „Anwendung“ beschrieben auf die Labialfläche aufgetragen sowie zusätzlich in die Zugangsöffnung eingebracht und 10 min. einwirken lassen. Anschließend das Gel vorsichtig absaugen und leicht mit Wasser spülen. Auch hier kann der Vorgang 2mal wiederholt werden, wenn der gewünschte Aufhellungseffekt noch nicht gleich erreicht ist. Nach Beendigung das Gel absaugen und gründlich mit Wasser spülen. Vorsichtig den Gingivaschutz entfernen. Anschließend den Zugang mit einem provisorischen Füllmaterial, welches kein Eugenol enthält, verschließen. 2 Wochen warten, bevor die endgültige Restauration gelegt wird.

### Haltbarkeit / Lagerung

M+W Xylobleach sollte nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwendet werden, da dann eine ausreichende Bleichwirkung nicht mehr gewährleistet ist.

**Das Bleichgel bitte im Kühlschrank (3 - 9 °C) lagern, aber nicht gefrieren!**

**Produkt enthält Wasserstoffperoxid, Kaliumnitrat, Natriumfluorid, Natriumhydroxid, Glycolderivate, Verdickungsmittel und Farbstoff.**

### Mögliche Fehlerquellen und ihre Ursachen

Bleichwirkung nicht ausreichend	Bleichvorgang wiederholen (evtl. mehrmals)
Schmerzempfindung beim Patienten	Kontakt des Gels mit freiliegendem Dentin oder undichter Füllung (vor Behandlung bitte abdecken). Besonders empfindlicher Patient (abhängig von der individuellen Zahnstruktur).
Weißer Flecken auf dem Schmelz nach Bleichvorgang	Örtliche Demineralisierung bzw. Dehydratation. Reversibel. Verschwindet nach Fluoridierung.
Weißfärbung der Gingiva nach dem Bleichen (Vorgang ist reversibel)	Gingivaschutz nicht ausreichend oder undicht
Gel kommt ungleichmäßig (farblos/ rot) aus der Kartusche	Luftblasen im Gel bedingt durch zu warme oder zu lange Lagerung
Verringerte Komposit-Schmelz-Haftung nach Bleichvorgang	Peroxidreste. 1-2 Wochen Zeitabstand bis zur Restauration

\*Vita ist eine eingetragene Marke der Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Sackingen.

# C € 0297



# XYLOBLEACH

## GB DIRECTIONS FOR USE

If there is anything in this patient information leaflet that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

M+W Xylobleach is a bleaching gel intended for medical in-office use only. The material is used by the dentist to brighten individual teeth. M+W Xylobleach is ideally suited to brightening devital teeth including endodontically treated teeth. The 4:1 automix syringe (cartridge) contains bleaching gel and activator. One dual syringe contains 5 g of material. The hydrogenperoxide content of the ready-mixed gel is 35%.

### Indications

- Brightening of discolored, devital teeth
- Brightening of discolored teeth caused by disease, by injury or iatrogenically, as an alternative to a crown or veneer
- Treatment of tooth discolorations caused by prescription drugs (e. g. tetracycline)

### Contraindications

- Exposed dentin
- Defective filling margins
- Hypersensitive patients
- Allergy to or intolerance of the ingredients
- Pregnancy and lactation (due to insufficient data)

Some patients may experience slight sensitisation in their teeth during or shortly after treatment, but this normally subsides after a short time.

**Stop treatment immediately if undue pain is being experienced.**

### Preparations

Determine the tooth color by comparing it with the Vita\*\* Shade Guide. To evaluate the colors, please re-sort the Vita\*\* Shade Guide as follows.

Values sorted by hue:

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Sorted according to brightness value:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2-B1 = Values are increased twofold

A3-A2 = Values are increased fourfold

Use air flow or a cleansing paste to clean the patient's teeth. Use a cheek / lip retractor or similar instrument. Protect the gingiva (e. g. with Gingiva Protector or by applying a rubber dam). Do not anaesthetise the patient. **The separate components (gel and activator) as well as the mixed bleaching gel irritate the skin and the mucous membranes, and**

**cause severe damage to the eyes. Wear protective gloves/protective clothing/protective goggles/ face mask.**

**IN CASE OF EYE CONTACT: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Immediately call a doctor.**

### Application

First remove both the fixing clamp and the sealing cap, facing away from the patient and from yourself. Replace the sealing cap with a mixing tip. Now squeeze the gel from the syringe until a homogeneously colored mass with gel-like consistency is coming out of the tip. Discard the initial inhomogeneous mass. Storage for long periods at high temperatures may sometimes cause bubbles to form in the gel. This can also lead to inhomogeneous and more liquid mixtures, especially in the last quarter of the dual syringe. If this occurs, do not use the affected parts of the material. The gel should be applied in a thickness of about 1- 2 mm to the labial surfaces of the teeth to be bleached. The point of the mixing tip is designed to spread the gel evenly. To enhance the effect, you can use a standard plasma arc light or laser. **In this case, both the dentist and patient should wear safety goggles.** Please follow the manufacturer's instructions. Do not overheat. After a reaction time of about 10 minutes, aspirate the gel and wipe off the residue. If the bleaching effect is insufficient, the procedure can be repeated twice until the desired effect has been achieved. **Before each treatment, ensure that the gingiva protection is still sufficient.** Then determine the tooth color again. After the final bleaching procedure, aspirate the gel, wipe it off and then rinse thoroughly with water. Now dry the tooth surface and polish with polishing paste. Subsequently, a remineralisation with After-Bleaching-Care or with a fluoride solution or fluoride gel is recommended. This is also suitable for treating pain if sensitisation occurs. If there is still enough material for another bleaching treatment, remove the mixing tip and replace the blue cap. Store the material in a refrigerator. Use a new mixing tip for the next treatment. The patient should not eat, drink or smoke for 1 hour after treatment. Substances with strong colors (e. g. red wine, coffee) and foods containing acid should also be avoided in the days immediately following the treatment.

**Note:** Any composite fillings and restorative materials made of ceramic or metal are not

bleached. Fillings should therefore be replaced 2 weeks after treatment.

### Devital or endodontically treated teeth

The gel is also applied through an access opening on the lingual side of the tooth. First, check the height of the alveolar ridge. Then completely remove the filling material from the pulp chamber.

Only apply one layer of glass ionomer filling with a thickness of 1- 2 mm to the bottom of the pulp chamber on the same level with the alveolar ridge or coronally. Apply the gingiva protection to both the labial and the lingual sides of the tooth. Now, apply the bleaching gel to the labial surface as described under „Application“ above. Additionally, apply the gel through the access opening. Let the gel act for 10 min. Afterwards, carefully aspirate the gel and lightly rinse with water. If the bleaching effect is insufficient, this procedure can also be repeated twice until the desired effect has been achieved. After the final bleaching procedure, aspirate the gel and rinse thoroughly with water. Carefully remove the gingiva protection. Next, close the access opening with a temporary filling material which does not contain eugenol. Wait two weeks before preparing the permanent filling.

### Shelf Life / Storage

Do not use M+W Xylobleach after the expiry date, because an adequate bleaching effect is no longer guaranteed.

**Refrigerate the bleaching gel at 3 - 9 °C. Do not freeze.**

**The product contains hydrogen peroxide, potassium nitrate, sodium fluoride, sodium hydroxide, glycol derivatives, thickening agent and coloring.**

### Troubleshooting

Insufficient bleaching effect	Repeat the bleaching procedure (several times if necessary)
Patient is experiencing pain	The Gel has come into contact with exposed dentine or a loose filling (please cover before treatment). The patient is particularly sensitive (depending on the individual tooth structure).
There are white spots on the enamel after the bleaching procedure	Local demineralisation of dehydration. Reversible. Disappears after fluoridation.
Gingiva is colored white after bleaching (procedure can be reversed)	The gingiva is not adequately protected, or the protection is loose
The Gel form the cartridge has an inhomogeneous color (colorless/ red)	Air bubbles in the gel as a result of being stored at too high a temperature or for too long.
Reduced composite-enamel adhesion after bleaching procedure	Peroxide residue. Leave for 1-2 weeks before restoration.

\*Vita is a registered trademark of VitaR Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Sackingen.

# C € 0297

GDF GmbH · Dieselstr. 5-6 · 61191 Rosbach/Germany · Tel.: +49 (0)6003 814-0 · Fax: +49 (0)6003 814-901

**M+W Dental** Vertrieb durch Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · D-63654 Büdingen · Tel.: +49 (0) 60 42 – 88 00 88

## ⓕ MODE D'EMPLOI

Si vous ne comprenez pas le mode d'emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d'utiliser le produit.

M+W Xylobleach est un gel décolorant pour cabinet dentaire, conçu uniquement pour les traitements médicaux en cabinet dentaire. Le M+W Xylobleach est employé pour le dentiste pour éclaircir une ou plusieurs dents. Il en est de même pour les dents dévitalisées ainsi que les dents traitées de manière endodontique. Il contient du gel décolorant et un activateur dans une seringue double (cartouche) automélangeante à proportion 4:1. Une seringue double contient 5 g de produit. Le peroxyde d'hydrogène contenu dans le gel pré-mélangé est de 35%.

### Indications

- dévitalisées
- Éclaircissement dû à la maladie, à une blessure ou aux dents décolorées pour des raisons iatrogènes, comme alternative aux couronnes ou les couronnes à incrustation vestibulaire
- Traitement de décolorations dentaires dues aux produits dentaires (par ex. la tétracycline)

### Contre-indications

- Dentine exposée
- Bords d'obturations défectueux
- Patients hypersensibles
- Allergie ou intolérance vis-à-vis des constituants
- Grossesse et allaitement (en l'absence de valeurs d'expérience)

Une légère sensibilisation des dents pendant ou peu après le traitement peut se manifester chez certains patients mais, en général, elle disparaît rapidement.

**En cas de sensation de douleur excessive en cours de traitement, celui-ci soit être interrompu!**

### Préparatifs

Déterminer la couleur des dents par comparaison avec l'échelle colorimétrique Vita®. Pour l'évaluation, reclasser le nuancier Vita® comme suit :

Valeurs triées par nuance de couleur :  
A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Triées par valeurs de luminosité :  
B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 à B1 = augmentation de valeur de 2  
A3 à A2 = augmentation de valeur de 4

Nettoyer les dents du patient au moyen de l'Air-Flow ou d'une pâte nettoyante. Utiliser

un écarteur de joue / lèvres ou similaire. Veiller à protéger la gencive (par exemple au moyen de la digue Gingiva Protector ou par la mise en place d'une digue de caoutchouc). Ne pas anesthésier le patient.

**Les composants individuels (gel et activateur), ainsi que le gel de blanchiment mélangé irritent la peau et les muqueuses, et provoquent des lésions oculaires graves. Porter des gants de protection/des vêtements de protection/des lunettes de protection/un masque de protection du visage.**

**EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Appeler immédiatement un médecin.**

### Utilisation

Retirez tout d'abord la pince de fixation, puis le bouchon, les détourner du patient et de vous-même. Remplacez le bouchon par un embout mélangeur. Exprimer alors le gel hors de la seringue jusqu'à ce qu'une pâte uniformément colorée ayant la consistance d'un gel sorte de la canule. Jeter la pâte inhomogène initiale. Un stockage prolongé à des températures élevées peut provoquer la formation de bulles isolées dans le gel. Ceci peut donner également des mélanges inhomogènes plus fluides, en particulier dans le dernier quart de la double seringue. Dans ce cas, ne pas utiliser les quantités de matériau concernées. Déposer le gel en une épaisseur de 1 à 2 mm environ sur les surfaces labiales des dents à blanchir. L'embout de la canule mélangeuse permet un étalement uniforme. Pour renforcer l'effet, on peut utiliser un appareil d'insolation à plasma ou un laser usuel du commerce.

**Dans ce cas, patient et praticien doivent porter des lunettes de protection.** A cet égard, tenir compte des informations fournies par le fabricant. Il est impératif d'éviter de chauffer excessivement. Au bout d'env.

10 min. de pose, absorber le gel et essuyer les restes. Si l'effet éclaircissant est insuffisant, il est possible de reproduire la procédure encore 2 fois jusqu'à ce que l'effet désiré soit atteint.

**S'assurer que la protection gingivale est encore suffisante.** Ensuite, déterminer à nouveau la nuance des dents. Après la dernière décoloration, d'abord absorber le gel, l'essuyer puis, ensuite, le rincer abondamment à l'eau. Ensuite, sécher la surface des dents et la polier avec de la pâte polissante. Enfin, il convient de procéder à une reminéralisation avec soin

aprèsbleaching ou avec une solution ou un gel à base de fluor. Cela convient également en cas de l'apparition d'une sensibilisation, afin de traiter les douleurs.

S'il reste suffisamment de produit pour un autre bleaching, retirer la canule de mélange et replacer le capot bleu. Placer le produit au réfrigérateur. Lors d'une nouvelle utilisation, utiliser une nouvelle canule de mélange. Après le traitement, le patient ne doit rien manger ou boire pendant 1 h. Les matériaux déteignant facilement (comme par ex. le vin rouge ou le café), ainsi que les denrées alimentaires acides, doivent être évités les jours suivants.

**Remarque:** Les éventuels remplissages de compost, ainsi que les produits de restauration en céramique ou en métal ne sont pas décolorés. Pour cette raison, les remplissages doivent être remplacés deux semaines après le traitement.

### Les dents dévitalisées / traitées d'un point de vue endodontique

Le gel est apporté par le biais d'un accès lingual. Dans un premier temps, vérifier la hauteur de l'arête alvéolaire. Ensuite, retirer entièrement tout le matériel de remplissage de la chambre à pulpe. Poser ensuite une épaisseur de 1 à 2 mm de remplissage gasionomère à la hauteur de l'arête alvéolaire. La protection de la gencive, tant du côté labial que du côté lingual, doit être appliquée.

Le gel de décoloration est ensuite appliqué sur la surface labiale comme décrit au point "Utilisation" ainsi que, en plus, dans l'ouverture d'accès, et laisser poser 10 min. Ensuite, aspirer le gel avec précaution, et légèrement le rincer à l'eau. Ici aussi, répéter la procédure 2 fois si l'effet éclaircissant n'est pas encore atteint. Après les travaux, rincer le gel abondamment et à fond. Prudemment, retirer la protection gingivale. Ensuite, obturer l'accès avec un matériau de remplissage provisoire ne contenant pas d'eugénol. Attendre 2 semaines avant de poser la restauration définitive.

### Conservation

M+W Xylobleach ne doit pas être utilisé au-delà de sa date limite de conservation car un effet de blanchiment suffisant n'est plus garanti.

**Stocker le gel de blanchiment au réfrigérateur (3 à 9 °C) mais ne pas le congeler!**

**Ce produit contient du peroxyde d'hydrogène, du nitrate de potassium, du fluorure de sodium, de l'hydroxyde de sodium, des dérivés de glycol, un agent épaississant et un colorant.**

### Problèmes possibles et leurs causes

Effet de blanchiment insuffisant	Répéter l'opération de blanchiment (le cas échéant à plusieurs reprises)
Sensation de douleur du patient	Contact du gel avec de la dentine exposée ou obturation non étanche (la recouvrir avant le traitement). Patient particulièrement sensible (en fonction de la structure dentaire de l'individu)
Taches blanches sur l'émail après l'opération de blanchiment	Déminéralisation ou déshydratation localisée. Réversible. Disparaît après un traitement ou fluor.
Coloration blanche de la gencive après le blanchiment (processus réversible)	Protection de la gencive insuffisante ou non étanche
Un gel inhomogène (incoloré/rouge) sort de la cartouche	Présence de bulles d'air dans le gel par suite d'un stockage à une température trop élevée ou pendant trop longtemps.
Diminution de l'adhérence composite/ émail après avant la restauration.	Résidus de peroxyde. Attendre 1 à 2 semaines l'opération de blanchiment.

\*Vita est une marque enregistrée par VitaR Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Sackingen, Allemagne.

# C € 0297



## ① ISTRUZIONI PER L'USO

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso, Vi preghiamo di rivolgerVi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

M+W Xylobleach è un gel sbiancante destinato esclusivamente al trattamento medico presso gli studi odontoiatrici. M+W Xylobleach viene utilizzato dal dentista per lo sbiancamento di uno o più denti, dei denti devitalizzati e dei denti sottoposti a trattamenti endodontici. Contiene gel sbiancante e attivatore in una siringa doppia automiscelante 4:1 (cartuccia). Una siringa doppia contiene 5 g di prodotto. Il contenuto di perossido di idrogeno nel gel miscelato pronto è pari al 35%.

### Indicazioni

- Sbiancamento di denti devitalizzati, scoloriti
- Sbiancamento di denti scoloriti a causa di malattia, incidente o per via di fattori iatrogeni, come alternativa a corone dentarie o faccette dentali
- Trattamento di decolorazioni dentali dovute a farmaci (ad es. tetracicline)

### Controindicazioni

- Dentina scoperta.
- Difetti dei margini di otturazione.
- Pazienti ipersensibili.
- Allergia o intolleranza contro i componenti.
- Gravidanza e allattamento (mancano valori empirici).

In alcuni pazienti, durante o poco dopo il trattamento, può manifestarsi una leggera sensibilizzazione dei denti, che però sparisce di regola dopo un breve lasso di tempo.

**In caso di sensazione di dolore eccessiva durante il trattamento, interrompere subito quest'ultimo!**

### Preparativi

Stabilire il colore dei denti servendosi della scala colori Vita<sup>®</sup>. Per la valutazione scegliere l'anello colorato Vita<sup>®</sup> come segue:

Valori selezionati secondo la tonalità cromatica:  
A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Selezionati secondo il valore di luminosità:  
B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 fino a B1 = aumento del valore di 2  
A3 fino a A2 = aumento del valore di 4

Pulire i denti del paziente con Air-Flow o una pasta pulente. Applicare un refrattore per guance e labbra o un dispositivo simile. Provvedere alla protezione della gengiva (p. e. con Gingiva Protector o applicando una diga).

Non anestetizzare il paziente.

**I singoli componenti (gel e attivatore) e il gel sbiancante miscelato irritano la pelle e le mucose e causano gravi danni agli occhi. Indossare guanti di protezione/indumenti protettivi/protezione per gli occhi/protezione per il viso. IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Contattare immediatamente un medico.**

### Applicazione

Innanzitutto rimuovere la graffa di fissaggio e poi il tappo di chiusura volgendo le spalle al paziente. Sostituire il tappo di chiusura con una cannula di miscelazione. Ora premere il gel dalla siringa finché dalla cannula fuoriesce una massa di colore uniforme di consistenza gelatinosa. Buttare via la massa iniziale non omogenea. La conservazione prolungata ad alte temperature può dare luogo alla formazione di singole bolle nel gel. Queste, a loro volta, possono rendere le miscele disomogenee e più liquide, in particolare nell'ultimo quarto della siringa doppia. In tal caso non utilizzare queste quantità di materiale. Applicare il gel con uno spessore di 1-2 mm ca. sulle superfici labiali dei denti da sbiancare. La punta della cannula di miscelazione si presta bene per la distribuzione uniforme. Per consolidare l'effetto si può impiegare una lampada fotopolimerizzatrice al plasma o al laser comunemente in commercio. **In questo caso il paziente e l'operatore devono indossare occhiali di protezione.** Osservare in proposito le informazioni del produttore. Evitare assolutamente un surriscaldamento! Lasciare agire per circa 10 minuti quindi aspirare il gel e rimuovere gli eventuali residui. Qualora l'azione sbiancante non sia soddisfacente, ripetere l'operazione altre due volte fino ad ottenere l'effetto desiderato. **Prima accertarsi che la protezione gengivale sia ancora sufficiente.** Quindi stabilire nuovamente il colore dei denti. Dopo l'ultima operazione di sbiancamento aspirare il gel, pulire e poi risciacquare accuratamente con acqua. Asciugare ora la superficie dei denti e lucidarla con pasta lucidante. Infine effettuare una remineralizzazione con After-Bleaching-Care o con una soluzione o gel al fluoro. Questa è adatta anche per il trattamento del dolore o in caso di sensibilizzazioni. Se resta ancora del prodotto sufficiente per un ulteriore sbiancamento dentale, rimuovere la cannula di

miscelazione e riapplicare il tappo di chiusura blu. Conservare il prodotto in frigorifero.

In caso di ripetuta applicazione utilizzare una nuova cannula di miscelazione. Dopo il trattamento il paziente non deve mangiare, bere e fumare per un'ora. Nei giorni successivi alla cura evitare sostanze altamente coloranti (come ad es. vino rosso e caffè) e alimenti contenenti acidi.

**Avvertenza:** eventuali otturazioni in composito esistenti, nonché materiali di restauro in ceramica o metallo non vengono sbiancati. Pertanto, due settimane dopo il trattamento le otturazioni dovrebbero essere sostituite.

### Denti devitalizzati / sottoposti a trattamenti endodontici

Applicare il gel anche attraverso un accesso linguale. Quindi controllare l'altezza della cresta alveolare. Successivamente il materiale di otturazione viene totalmente rimosso dalla camera pulpare. Applicare ora uno strato di 1-2 mm di vetroionomero sul pavimento della camera pulpare all'altezza della cresta alveolare o coronale. Applicare la protezione gengivale sia sulla superficie labiale che linguale del dente. Applicare quindi il gel sbiancante sulla superficie labiale e poi all'apertura di accesso e lasciare agire per circa 10 minuti. Infine aspirare delicatamente il gel e risciacquare leggermente con acqua. Anche questa operazione può essere ripetuta due volte se l'effetto di sbiancamento desiderato non è stato ottenuto. Al termine del trattamento aspirare il gel e sciacquare accuratamente con acqua. Rimuovere delicatamente la protezione gengivale. Infine otturare l'accesso con un materiale di otturazione provvisorio che non contenga eugenolo. Attendere 2 settimane prima di provvedere al restauro definitivo.

### Periodo di validità / Magazzinaggio

Non applicare M+W Xylobleach dopo la data di scadenza perché un sufficiente effetto di sbiancamento non è più garantito.

**Conservare il gel sbiancante in frigorifero (3 - 9 °C) ma non congelarlo!**

**Il prodotto contiene acqua ossigenata, nitrato di potassio, fluoruro di sodio, idrossido di sodio, derivati del glicole, addensante e colorante.**

### Possibili fonti di errori e loro cause

L'effetto sbiancante non è sufficiente	Ripetera la procedura di sbiancamento (eventualmente più volte)
Sensazione di dolore del paziente	Contatto del gel con dentina scoperta o otturazione non a tenuta (coprire prima del trattamento). Paziente particolarmente sensibile (dipende della struttura individuale del dente)
Maccie bianche sullo smalto dopo lo sbiancamento	Demineralizzazione o disidratazione locale. Reversibile. Scompare dopo l'applicazione del fluoro.
Colore bianco della gengiva dopo lo sbiancamento (la procedura è reversibile)	Protezione gengivale insufficiente o non a tenuta
Il gel fuoriesce irregolare (incolore/rosso) della cartuccia	Bolle d'aria nel gel a causa di magazzinaggio troppo caldo o troppo lungo.
Adesione ridotta smalto-composito dopo la procedura di sbiancamento	Residui di perossido. Intervallo di 1-2 settimane fino al restauro.

\*Vita è un marchio registrato di Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen, Germania.

# C € 0297

## CZ NÁVOD K POUŽITÍ

Pokud dobře nerozumíte obsahu návodu k použití, obraťte se prosím před použitím produktu na náš zákaznický servis.

M+W Xylobleach je in-office bělicí gel, který je určen pouze k lékařskému ošetření v zubní ordinaci. Gel M+W Xylobleach je používán zubními lékaři k vybělení jednotlivých zubů nebo i více zubů současně, včetně devitálních zubů a endodonticky ošetřených zubů.

Gel M+W Xylobleach obsahuje bělicí gel a aktivátor v poměru 4:1 v samomíchací dvojité injekční stříkačce (kartuši). Dvojitá injekční stříkačka obsahuje 5 g materiálu. V hotovém namíchaném gelu je obsah peroxidu vodíku 35 %.

### Indikace

- bělení zbarvených devitálních zubů
- bělení zubů zbarvených v důsledku nemoci nebo úrazu nebo iatrogeně zbarvených zubů jako alternativa ke korunce nebo k fazetě
- ošetření zubů zbarvených léčiv (např. tetracyklinem)

### Kontraindikace

- odkrytý dentin
- defektní okraje výplně
- přecitlivělí pacienti
- nesnášenlivost obsažených látek nebo alergie na ně
- těhotenství a kojení (kvůli chybějícím informacím)

U některých pacientů se může během léčby nebo krátce po jejím dokončení vyskytnout mírné zvýšení senzibilizace zubů, která obvykle po krátké době opět odezní.

**V případě pocitu nadměrné bolesti během léčby, musí být ošetření ihned ukončeno!**

### Příprava

Určete odstín zubu podle vzorníku odstínů Vita<sup>®</sup>. Barevné kolečko Vita<sup>®</sup> nastavte takto:

Hodnoty podle barevného odstínu:  
A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Podle jasu:  
B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 až B1 = zvýšení hodnoty o 2  
A3 až A2 = zvýšení hodnoty o 4

Vyčistěte zuby proudem vzduchu nebo čistící pastou. Podle potřeby použijte retraktor tváří/rtů apod. Chraňte dásně (např. chráničem dásní nebo použitím kofferdamu). Nepoužívejte anestetika.

**Jednotlivé složky (gel a aktivátor) i namíchaný bělicí gel dráždí kůži a sliznice a způsobují těžké poškození očí. Používejte ochranné rukavice/ochranný oděv/ochranné brýle/obličejový štít. PŘI ZASAŽENÍ OČÍ: Několik minut opatrně vyplachujte vodou. Je-li to možné, vyjměte kontaktní čočky. Pokračujte ve vyplachování. Okamžitě volejte lékaře.**

### Použití

Nejprve odstraňte upevňovací svorku a poté uzávěr – vždy směrem od pacienta a od sebe. Místo uzávěru nasadte míchací kanylu. Vytlačujte gel z injekční stříkačky, dokud z kanyly nevychází rovnoměrně zbarvená hmota gelovité konzistence. Počáteční nehomogenní hmotu zlikvidujte. Při dlouhém skladování při vyšších teplotách se mohou v gelu tvořit ojedinelé bubliny. Směs pak může být nehomogenní a může mít tekutější konzistenci, zvláště když v dvojité injekční stříkačce zůstává už jen čtvrtina materiálu. V takovém případě zbývající materiál už nepoužívejte. Gel nanášejte ve vrstvě o tloušťce přibližně 1–2 mm na labiální povrchy bělených zubů. Špička kanyly je velmi vhodnou pomůckou k rovnoměrnému nanesení gelu. Ke zvýšení účinku můžete použít komerčně dostupnou plazmovou nebo laserovou lampu. **V takovém případě je třeba pacientovy oči i oči ošetřující osoby chránit ochrannými brýlemi.** Dodržujte pokyny výrobce zařízení. Zabráňte nadměrnému zahřívání! Asi po 10 minutách působení gel odsajte a setřete zbytky. Pokud účinek bělení není dostačující, můžete ho ještě dvakrát opakovat, abyste dosáhli požadovaného efektu. **Předtím zkontrolujte, zda jsou dásně stále dostatečně chráněny.** Potom opět určete odstín zubů. Po posledním bělení gel odsajte, otřete a důkladně opláchněte vodou. Nyní povrch zubů osušte a vyleštěte leštící pastou. Nakonec by měla být provedena remineralizace přípravkem po bělení fluoridovým roztokem či gelem. Je vhodná i při přecitlivělosti nebo bolesti během ošetření. Pokud v injekční stříkačce zůstává dostatečné množství materiálu na další bělení, odstraňte z ní míchací kanylu a nasadte na ni opět modrý uzávěr. Materiál uchovávejte v chladničce. Při dalším bělení použijte novou míchací kanylu. Po ošetření by pacient neměl hodinu jíst a pít ani kouřit. V následujících dnech by se měl vyhnout intenzivně barvicím látkám (např. červenému vínu nebo kávě) a kyselým potravinám.

**Upozornění:** Případně kompozitové výplně a materiály náhrad z keramiky nebo kovu se nevybělí. Dva týdny po bělení by proto měly být výplně nahrazeny.

### Devitální / endodonticky ošetřené zuby

Gel se nanáší i přístupem vytvořeným na lingvální straně. Nejprve je třeba ověřit výšku alveolárního hřebene. Poté se z komory v pulpě kompletně odstraní materiál výplně.

Do výšky alveolárního hřebene nebo koronálně ještě na dno pulpy se nyní nanese skloionomerní výplň o tloušťce 1–2 mm. Aplikujte ochranu dásní na labiální i lingvální straně zubu. Nyní podle pokynů v bodě „Aplikace“ naneste bělicí gel na labiální plochu zubu a do přístupového otvoru a nechte ho 10 minut působit. Následně gel opatrně odsajte a zlehka ho opláchněte vodou. Také v tomto případě můžete postup dvakrát opakovat, pokud požadovaného bělicího efektu nedosáhnete hned napoprvé. Po skončení gel odsajte a důkladně opláchněte vodou. Opatrně odstraňte ochranu dásně. Následně uzavřete přístupový otvor provizorní výplní bez eugenolu. Definitivní náhradu proveďte po 2 týdnech.

### Trvanlivost / skladování

Gel M+W Xylobleach se po uplynutí doby použitelnosti nesmí používat, protože už není zaručen dostatečný bělicí účinek. **Bělicí gel uchovávejte v chladničce (3–9 °C), ale chraňte ho před mrazem! Výrobek obsahuje peroxid vodíku, dusičnan draselný, fluorid sodný, hydroxid sodný, glykol, zahušťovadla a barviva.**

### Možné zdroje chyb a jejich příčiny

Nedostatečný bělicí účinek	Zopakujte bělení (případně i víckrát) Kontakt gelu s odkrytým dentinem nebo netěsnicí výplní (před ošetřením zakryjte). Pacient se zvýšenou citlivostí (podle individuální struktury zubu).
Bolestivost u pacienta	Lokální demineralizace, resp. dehydratace. Není trvalé. Po fluoridaci zmizí.
Bílé skvrny na sklovině po bělení	Nedostatečná nebo netěsnicí ochrana dásní
Bělení dásní po bělení (nejso trvalé)	Bublínky vzduchu v gelu skladováním v teple nebo příliš dlouhým skladováním
Nerovnoměrné vytlačování gelu z kartuše (gel je bezbarvý nebo červený) Horší adheze kompozitu a sklovinu po bělení	Zbytky peroxidu. S definitivní náhradou počkejte 1 až 2 týdny

\*Vita je registrovana obchodni značka společnosti Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Sackingen.

# C € 0297



# XYLOBLEACH

## H HASZNÁLATI UTASÍTÁS

Amennyiben a használati utasításban leírtak valamelyike nem érhető, a termék használata előtt forduljon ügyfelszolgálatunkhoz.

A xilitet tartalmazó M+W Xylobleach (in-office) fehéritő gél, amely kizárólag fogorvosi rendelésben végzett orvosi kezelésre alkalmas. A xilitet tartalmazó M+W Xylobleach több fog fogorvos általi fehéritésére szolgál, és ugyanígy elhalt fogakhoz, többek között gyökérkezelt fogakhoz is használható. A xilitet tartalmazó M+W Xylobleach fehéritő gélt és aktivátort tartalmaz egy önkeverő, 4:1-es dupla fecskendőben (patronban). Egy dupla fecskendő 5 g anyagot tartalmaz. A kész, összekevert gél hidrogén-peroxid-tartalma 35%.

### Javallatok

- Elszíneződött, elhalt fogak fehéritése
- Betegség, sérülés miatt vagy iatrogen okból elszíneződött fogak fehéritése a korona vagy héj alternatívájaként
- Gyógyszer (pl. tetraciklin) által okozott fogelszíneződések kezelése

### Ellenjavallatok

- Szabaddá vált dentin
  - Hibás tömészek
  - Túlérzékeny páciensek
  - Az összetevőkkel szembeni allergia vagy intolerancia
  - Terhesség és szoptatás (a megfelelő tapasztalatok hiánya miatt)
- Néhány betegnél előfordulhat a fogak enyhe szenzibilizálódása a kezelés alatt vagy röviddel azután, de ez általában rövid idő elteltével elmúlik.

**Ha a kezelés túlzott fájdalomérzettel jár, akkor meg kell szakítani!**

### Előkészületek

Meg kell határozni a fogszínt a Vita<sup>®</sup> színskála segítségével. A megfelelő értékek kiválasztáshoz rendezze a Vita<sup>®</sup> színgyűrűt az alábbi módon:

Az értékek színárnyalat szerinti rendezése:  
A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

A világhossági érték szerint elrendezve:  
B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2-től B1-ig = az érték 2-vel való növelése  
A3-tól A2-ig = az érték 4-gyel való növelése

Tisztítsa meg a beteg fogait Air-Flow tisztítóporral vagy egy tisztítópasztával. Használjon orca-/szájkampót vagy hasonló

eszközt. Gondoskodjon a fogíny védelméről (pl. Gingiva Protector ínyvédővel vagy kofferdam behelyezésével). A pácienseknél ne alkalmazzon érzéstelenítést.

**Az egyes komponensek (gél és aktivátor), valamint az összekevert fehéritő gél irritálják a bőrt és a nyálkahártyát, és súlyos szemkárosodást okoznak.**

**Viseljen védőkesztyűt/ védőruházatot/ szemvédőt/ arcvédőt.**

**SZEMBE KERÜLÉS ESETÉN: Óvatos öblítés vízzel több percen keresztül. Adott esetben a kontaktlencsék eltávolítása, ha könnyen megoldható. Az öblítés folytatása. Azonnal forduljon orvoshoz.**

### Alkalmazás

Távolítsa el először a rögzítőkapcsot, majd a védőkupakot – a páciensről és saját magától is mindig távol tartva. A védőkupakot helyettesítse egy keverőkanállal. Most addig nyomja ki a gélt a fecskendőből, amíg zselészerű állagú, egyenletes színű massa nem jön ki a kanülből. A kezdeti inhomogén masszát dobja ki. Magas hőmérsékleten történő hosszabb idejű tárolás esetén a gélben elszórtan buborékok képződhetnek. Ez inhomogén, folyékonyabb keverékeket is eredményezhet, különösen a dupla fecskendő utolsó negyedében. Ebben az esetben az érintett anyagmennyiséget ne használja fel. A gélt kb. 1–2 mm vastagságban kell felvinni a fehéritendő fogak labiális felületeire. A keverőkanál-csúcsok igen alkalmasak a gél egyenletes felhordására. Az erősebb hatás eléréséhez kereskedelmi forgalomban kapható plazmalámpa vagy lézer használható. **Ebben az esetben a páciensnek és a kezelőnek is védőszemüveget kell feltenni.** Kérjük, vegye figyelembe a gyártó erre vonatkozó információit. A túlhevítés okvetlenül kerülendő! Kb. 10 perc expozíciós idő után a gélt szívja el, a maradékot pedig törölje le. Amennyiben a fehéritő hatás nem elegendő, az eljárás még kétszer megismételhető, a kívánt eredmény eléréséig. **Előzetesen biztosítsa, hogy az ínyvédelem még elégséges legyen.** Ezután határozza meg újra a fogszínt. Az utolsó fehéritési eljárás után először szívja el a gélt, végezzen törlést, majd alapos leöblítést vízzel. Most szárítsa meg a fogfelületet, és polírozza polírozópasztával. Ezután After Bleaching Care krémmel vagy fluoridoldattal vagy -géllel remineralizálást kell végezni. Ez szenzibilizáció előfordulásakor a fájdalom kezelésére is alkalmas. Ha még elegendő anyag rendelkezésre áll egy további fehéritő kezelés

elvégzéséhez, távolítsa el a keverőkanült, és tegye vissza rá a kék védőkupakot. Az anyagot tárolja hűtőgépben. Az újbóli felhasználáskor használjon egy új keverőkanült.

A kezelés után a páciens 1 óra hosszat semmit sem ehet és ihat, és nem dohányozhat. A következő napokban kerülni kell az erős színező hatású anyagokat (pl. vörösbors, kávé), valamint a savas ételeket.

**Megjegyzés:** Az esetlegesen meglévő kompozit tömések, valamint a kerámia vagy fém alapú helyreállító anyagok nem fehéritethetők. Ezért a töméseket két héttel a kezelés után meg kell újítani.

### Elhalt/ gyökérkezelt fogak

A gélt lingválisan is fel kell vinni. Először ellenőrizni kell az alveoláris gerinc magasságát. Ezután a tömőanyagot teljesen el kell távolítani a pulpakamrából.

Most vigyen fel 1–2 mm vastag üvegeionomer tömést az alveoláris gerinc magasságában, vagy ahhoz képest koronálisan, a pulpakamra aljára. Az ínyvédő anyagot a fogaknak mind a labiális, mind a lingvális oldalára fel kell vinni. A fehéritő gélt most az „Alkalmazás” pontban ismertetett módon fel kell vinni a labiális felületre, valamint emellett még a hozzáférési nyílásba is, és hagyni kell 10 percig hatni. Ezután a gélt óvatosan el kell szívni, és vízzel finoman ki kell öblíteni. Az eljárás ebben az esetben is kétszer megismételhető, ha a kívánt halványító hatást még nem sikerült elérni. A kezelés végén a gélt el kell szívni, és vízzel alapos öblítést kell végezni. Az ínyvédelmet óvatosan el kell távolítani. Ezután a hozzáférést eugenolt nem tartalmazó ideiglenes tömőanyaggal le kell zárni. A végleges helyreállítás elhelyezése előtt két hetet várni kell.

### Eltarthatóság / Tárolás

A xilitet tartalmazó M+W Xylobleach a lejáratú dátum után nem használható fel, mivel akkor már nem garantálható a megfelelő fehéritő hatás. **A fehéritőgélt kérjük, tárolja hűtőgépben (3–9 °C), de ne fagyassza le! A termék hidrogén-peroxidot, kálium-nitrátot, nátrium-fluoridot, nátrium-hidroxidot, glikolszármazékokat, sűrítőanyagot és színezőanyagot tartalmaz.**

## A lehetséges hibaforrások és ezek okai

Nem elégséges fehéritő hatás	Ismételje meg a fehéritési eljárást (esetleg többször is)
A páciens fájdalomérzete	A gélnek a szabaddá vált dentinnel vagy a rosszul záró tömással való érintkezési felületét a kezelés előtt kérjük, fedje le.) Különösen érzékeny páciens (az egyéni fogstruktúrától függően)
Fehér foltok a zománcan a fehéritési eljárás után	Helyi demineralizáció, illetve dehidráció. Visszafordítható. A fluorozás után eltűnik.
Az íny fehér színe fehérités után fehér (a folyamat visszafordítható)	A fogínyvédelem nem elégséges vagy nem zár jól
A gél nem egyenletesen (színtelen/ piros) jön ki a patronból	Légbuborékok a gélben a túl meleg helyen vagy túl hosszú ideig történő tárolás miatt
Csökkent kompozit-zománc tapadás a fehéritési eljárás után	Peroxidmaradványok. 1–2 hetes időintervallum a helyreállításig

\* A Vita H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen fogászati gyártó bejegyzett védjegye.

Letzte Überarbeitung/latest revision/dernière révision/ostatnia wersja/posledni revize/utolsó módosítás: 07.02.2020

# C € 0297

GDF GmbH · Dieselstr. 5-6 · 61191 Rosbach/Germany · Tel.: +49 (0)6003 814-0 · Fax: +49 (0)6003 814-901

**M+W Dental** Vertrieb durch Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · D-63654 Büdingen · Tel.: +49 (0) 60 42 – 88 00 88